

<https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/>

Erdbeben weltweit vom 04.11. – 10.11.2022 42 x in 10 km Tiefe:

Zentralitalien (Rimini, San Marino): 5x; Adriaküste (vor Rimini) 1x;
nördlich von Korsika (Richtung Genua) 1x; Türkei 2x; Nepal 2x;

<https://www.spiegel.de/panorama/italien-erdbeben-erschuettert-mittelitalien-a-b05bdd8d-3bcb-4ddc-95bb-c4925da7c273> 9.11.2022

Erdbeben erschüttert Mittelitalien

In der Nähe von Rimini an der Adria hat die Erde gebebt. Berichte über mögliche Schäden liegen noch nicht vor.

Unweit des italienischen Küstenorts Rimini hat sich ein Erdbeben ereignet. Wie das Europäische Erdbebenzentrum EMSC mitteilte, hatte das Beben die Stärke 5,7.

Das Erdbeben wurde in einer Tiefe acht bis zehn Kilometern und 64 Kilometer östlich von Rimini in der Region Emilia-Romagna gemessen. Das erste Beben kurz nach 7 Uhr habe etwa 40 Sekunden gedauert, berichtete der »Corriere del Veneto«. In der Stunde darauf habe es mindestens sechs weitere Beben der Stärke 3 und 4 gegeben.

Auch in anderen Städten Italiens, in [Venedig](#), Verona und Padua waren Erschütterungen zu spüren. Der Bahnverkehr wurde auf einigen Strecken eingestellt. Ministerpräsidentin [Giorgia Meloni](#) stehe in Kontakt mit dem Zivilschutz, der die Situation beobachte, hieß es aus [Rom](#).

<https://www.n-tv.de/panorama/Hurrikan-Nicole-erreicht-Florida-article23708447.html> 10.11.2022

Nach Verwüstung auf den Bahamas Hurrikan "Nicole" erreicht Florida

Nach Hurrikan "Ian" Ende September trifft nun ein weiterer Tropensturm in Florida auf Land. Mit Windgeschwindigkeiten bis zu 120 Kilometern pro Stunde erreicht "Nicole" die Ostküste des Bundesstaates. Mehrere Häuser

werden evakuiert und der Flugverkehr ausgesetzt. Rund fünf Millionen Menschen sind betroffen.

Der Hurrikan "Nicole" hat die Ostküste des US-Bundesstaates Florida erreicht. Am Donnerstagmorgen (9.00 Uhr MEZ) lag sein Zentrum über North Hutchinson Island südlich des Ortes Vero Beach. Die Windgeschwindigkeiten erreichen derzeit 120 Kilometer pro Stunde, wie das Nationale Hurrikanzentrum in Miami mitteilte. Die Meteorologen hatten zuvor vor starken Winden, gefährlichen Wellen und heftigem Regen gewarnt.

Erst Ende September hatte der Hurrikan "Ian" in Florida schwere Verwüstung angerichtet. Von der Hurrikanwarnung sind jetzt laut Medienberichten rund fünf Millionen Menschen in Florida betroffen. Die Behörden hatten die Bewohner aufgerufen, als unsicher eingeschätzte Gebäude zu verlassen.

<https://www.bz-berlin.de/berlin/charlottenburg-wilmersdorf/was-der-abschlussbericht-ueber-den-toedlichen-lkw-unfall-verraet> 9.11.2022

Was der Abschlussbericht über den tödlichen Lkw-Unfall verrät...

Ein schrecklicher Unfall am Montag letzter Woche: Eine 44 Jahre alte Radfahrerin geriet auf der Berliner Bundesallee unter einen Betonmischer. Die Radfahrerin blieb regungslos unter dem Lkw liegen, verstarb später im Krankenhaus. Ein Rüstwagen der Feuerwehr, der den Betonmischer hätte anheben können, steckte im Stau – ausgelöst durch Klima-Kleber.

Jetzt liegt der vollständige Abschlussbericht der Feuerwehr zum Betonmischer-Unfall vor, bei dem eine Radfahrerin ums Leben kam!

► Das Fazit: Wäre der Rüstwagen wie geplant an der Einsatzstelle eingetroffen, hätte der Betonmischer nicht erneut über das Bein der Radfahrerin rollen müssen.

....Im Abschlussbericht, den B.Z. einsehen konnte, steht: „Durch rechtzeitiges Eintreffen des Rüstwagens hätten sich den Verantwortlichen

vor Ort weitere Handlungsoptionen geboten. Zudem wäre eine Fachberatung ‚Technische Rettung‘ an der Einsatzstelle möglich gewesen.“

Das Bein der Radfahrerinnen war im Zwillingsreifen eingeklemmt. Die Notärztin habe eine „Crash-Rettung“ angeordnet und mit dem Einsatzleiter vor Ort besprochen. Bei der „Crash-Rettung“ wurde der Lkw bewegt, musste also erneut über den Körper der 44-Jährigen rollen. Der Rüstwagen hätte hingegen den Betonmischer angehoben.

In dem Bericht werden zudem mehrere „Feststellungen“ aufgeführt.

- ▶ Die Anfahrt des Rüstwagens habe sich demnach aufgrund des Staus auf der A 100 um 8 Minuten verzögert. Der Rüstwagen wäre „annähernd parallel“ mit dem Fahrzeug der Notärztin (NEF) eingetroffen.
- ▶ Der Stau sei durch „Straßenblockaden“ hervorgerufen worden. Diese seien „ursächlich für das verspätete Eintreffen des Rüstwagens an der Einsatzstelle“ gewesen.
- ▶ Die Notärztin habe sich nicht zum Thema „technische Rettung“ mit den Fachkräften der Feuerwehr, dem Chef des Rüstwagens, austauschen können, weil er nicht rechtzeitig vor Ort war.